



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1, 29-34

Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt

In jener Zeit

sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war.

Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.

Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb.

Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.

Das habe ich gesehen und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.



Abt Martin Werlen will Hoffnung machen

Martin Werlen, langjähriger ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln (Benediktiner), kommt am 30. Januar nach Bad Waldsee und spricht über Wege aus der Krise der Kirche. Mehr hierzu auf S. 3

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

Mehr hierzu auf Seite 3

WORT ZUM SONNTAG



Vor vielen Jahren durfte ich einmal einen Bildhauer interviewen und besuchte ihn dazu in seiner Werkstatt. Begeistert bestaunte ich seine Werke. In einer Ecke seiner Werkstatt stand ein rauher, großer, grober Holzklotz. Unbearbeitet, mit Astlöchern und teils abgeblätterter Rinde. Ich fragte scherzend: „Ist das auch Kunst oder kann das weg?“ Der Künstler reagierte ganz irritiert als hätte ich seine Frau beleidigt oder die Ehre seiner Familie beschmutzt. Zärtlich strich er über den Klotz, sah das Stück Holz liebevoll an und fragte mit sanfter Stimme: „Siehst Du nicht diese wunderschöne Figur? Diese elegante Haltung? Der etwas gekrümmte und doch in den Himmel blickende Körper? Siehst das nicht?“ Ich wollte nicht unhöflich sein. Alles was ich sah war eben ein rauher, großer, grober Holzklotz. Unbearbeitet, mit Astlöchern und teils abgeblätterter Rinde. Nach einigen Wochen zeigte mir der Künstler ein Foto der fertigen Skulptur und sagte: „Siehst Du es jetzt? Was für eine schöne Figur! Sie war immer schon da! Ich musste sie nur von dem lästigen Holz um sie herum befreien. Aber auch das war ganz einfach. Ich musste nur das wegnehmen, was nicht dazu gehörte.“

„Andi Weiss verwandelte nicht Wasser in Wein, sondern Worte in Lieder...“ Badische Zeitung

„... dabei gehen nicht nur die Worte, sondern auch die Melodien unter die Haut, die Andi Weiss mit einer Stimme singt, die nicht nur jeden Ton trifft, sondern auch sensibel ist für die Nuancen der Gefühls- und Glaubenswelten, die in den Liedern beschrieben werden.“ Mittelbayerische Zeitung

Die göttliche Stimme sagt: Du bist geliebt

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, am letzten Wochenende durften wir uns von diesen Zitaten

selber überzeugen. Ob beim Konzert im Rahmen des Danke-Abends für unsere Ehrenamtlichen, ob im Gottesdienst in St. Peter zum Fest der Taufe des Herrn – seine Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, haben uns berührt. Deshalb erinnert diese Seite noch einmal an ihn. Eine Seite (oben) aus dem (nicht perfekten) Begleitbuch zur neuen CD und ein Lied aus dem Album: Lieb dich gesund (oben rechts).

Beides kann ich gut mit dem Sonntagsevangelium in Verbindung setzen: In diesem richtet Johannes der Täufer den Blick auf Jesus. Wer ist ER? Wer ist ER nicht? ... und wer muss ER gar nicht sein? Drei Aussagen stehen im Zeug-

nis des Johannes des Täufers über Jesus: Er ist das Lamm Gottes, er ist der Geist-Erfüllte und er ist der Sohn Gottes.

Dieses Zeugnis knüpft unmittelbar an den letzten Sonntag, an das Fest der Taufe des Herrn an. „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.“ Die göttliche Stimme, der offene Himmel, der auch mir und Dir gilt. Als Getaufte, als Getaufte. Du bist geliebt.

Was lässt dich wachsen? Was macht dich stark? Was wärmt dich? Was lässt dich reifen? Was macht dich produktiv? Was gibt dir Mut? Was bringt dir Sonne ins Herz? Oder noch einmal zugespitzt: Wer bist

Und immer sieht dein Leben so grau und grieslig aus. Du sehnst dich nach Wärme und schließt dich selber aus. Und wieder, kaum zu glauben, dass du wertvoll bist, dass am Ende dieses Tages jemand bei dir und für dich ist.

Wenn niemand da ist, der sich an deine Seite stellt. Dich niemand ansieht und aufbaut, auf deine Stärken zählt. Dich niemand würdigt, verteidigt und Dich nach oben zieht.

Du bist geliebt, du bist geliebt. Du bist doch viel mehr wert, als jedes Auge sieht. Du bist geliebt, du bist geliebt. Behalt dir diesen Schatz, wenn alles um dich flieht. Du bist geliebt.

Und wieder traust du dich nicht zu anderen zu gehen. Wieso solln denn die andern, wie's in dir aussieht, sehn? Nach außen bist du fröhlich – Nur innen raue See. Du wünschst dir dieses Wunder, dass dich einer nur versteht.

T./M. © Andi Weiss
Aus der CD: Lieb dich gesund
www.andi-weiss.de

Du? ... Ich bin überzeugt, der Mensch Jesus von Nazareth hat sich ähnliche Fragen gestellt. Und er hat in der Taufe am Jordan die alles entscheidende Antwort erhalten. „Du bist geliebt!“ „Ich mache dich zum Licht der Nationen; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.“ (Jes 49,6 – erste Lesung am kommenden Sonntag).

Wenn wir sehen und begreifen, was Gott in Jesus getan, dann dürfen wir es in gleicher Weise an uns und für uns sehen und begreifen. In der Kraft des Geistes möge diese Erkenntnis in unserem Herzen aufgehen. Ganz tief, für unser Leben prägend: Du bist geliebt.

Pfr. Stefan Werner

SEBASTIANSFEST

Haisterkirch lädt ein

Am kommenden Montag, 20. Januar, feiert Haisterkirch sein Se-

bastiansfest. Um 9.00 Uhr wird der Festgottesdienst gefeiert. Anschließend Prozession zur Kapelle

des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anliegen der Wallfahrer. Für Berufstätige wird um 18.00 Uhr

eine Abend-Prozession zur Sebastianskapelle angeboten.

Mehr hierzu im Innenteil

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 18. Januar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
9.30 Uhr: Kinderkirche im Gemeindehaus (Seminarraum)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) nach Mittelurbach (Patrozinium)

Mo, 20. Januar

Sebastianstag. Siehe Hinweise auf den Seiten 1, 2 und 3.

Di, 21. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 22. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 23. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 25. Januar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (We)

So, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in Haisterkirch mit Pfr. Uli Steck, musikalisch gestaltet von der FaSo-Band aus Reute

Messintentionen nach „Weitere Gottesdienste“



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) nach Mittelurbach (Patrozinium)

Mo, 20. Januar

Hl. Sebastian
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in Lippertsweiler

Di, 21. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Abendlob

Do, 23. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in Haisterkirch mit Pfr. Uli Steck, musikalisch gestaltet von der FaSo-Band aus Reute

SEBASTIANSTAG IN LIPPERTSWEILER

Am kommenden Montag, 20. Januar, dem Sebastianstag, wird um 18.00 Uhr in Lippertsweiler eine EUCHARISTIE angeboten.

SEBASTIANSTAG IN MITTELURBACH

In der Sebastianskapelle in Mittelurbach wird aus Anlass des Patroziniums an diesem Sonntag, 19. Januar, um 19.00 Uhr EUCHARISTIE gefeiert. Es zelebriert Pfarrer Werner. Anschließend Einkehr im „Rad“. Am Montag, 20. Januar, dem eigentlichen Sebastianstag, ist um 14.00 Uhr Andacht in Mittelurbach.

SEBASTIANSTAG IN HAISTERKIRCH

Siehe Seiten 1, 2 und 3.

SEBASTIANSTAG IN REUTE-GAISBEUREN

Der Sebastianstag (20. Januar) wird in der Kirchengemeinde Reute mit folgenden Betstunden und Gottesdiensten begangen:
13.30 Uhr: Betstunde in Enzisreute
13.30 Uhr: Betstunde in Reute
13.30 Uhr: Betstunde in Kümmerzhofen
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Enzisreute



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 17. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) nach Mittelurbach (Patrozinium)

Mo, 20. Januar

Hl. Sebastian
9.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche in Haisterkirch; anschließend Prozession zur Sebastianskapelle auf der Grabener Höhe
13.30 Uhr: Betstunde in Enzisreute
13.30 Uhr: Betstunde in Reute
13.30 Uhr: Betstunde in Kümmerzhofen
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Enzisreute

Di, 21. Januar

Keine EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 22. Januar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute
9.00 Uhr: Gottesdienst in der Franziskuskapelle anlässlich des Begegnungstages für Frauen aller Konfessionen im Kloster Reute

Fr, 24. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche
Zeitgleich „Kinder hören Gottes Wort“, Oratorium
18.00 Uhr: Vesperfeier in der Pfarrkirche mit den Schwestern
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in Haisterkirch mit Pfr. Uli Steck, musikalisch gestaltet von der FaSo-Band aus Reute

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Helga Maiki** (84 J.)
Das Sakrament der Taufe empfing: **Maximilian Dobner**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wortgottesfeier (Pe)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) nach Mittelurbach (Patrozinium)

Mo, 20. Januar

Sebastiansfest
9.00 Uhr: Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores; anschließend Prozession zur Kapelle des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anlieger der Wallfahrer
18.00 Uhr: Abend-Prozession zur Sebastianskapelle Seite 3



RR-Archivbild:
Rudi Martin (2012)

Di, 21. Januar

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

Do, 23. Januar

Keine EUCHARISTIE

So, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Uli Steck, musikalisch gestaltet von der FaSo-Band aus Reute

ROSENKRANZ

Sonntag, 19. Januar: in eigenen Anliegen

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr, Pfarrkirche
Alexander Kirchgessner; Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Alfons und Luise Wegele, Willi und Mathilde Schneider; Albert Hertkorn u. v. A.

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 18. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 19. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 20. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
14.00 Uhr: Sebastiansandacht in Mittelurbach

Mi, 22. Januar

Keine Wort-Gottes-Feier in Mittel-

urbach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranz in der Frauenbergkapelle

Fr, 24. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 26. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 27. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Anna und Mina Breder; Agathe und Ferdinand Bohner; Mina und Franz Schweikart
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 21. Januar

Jhtg. Anna Schnell; Maria Klingele; Florian und Beate Ibel; Viktor und Barbara Ibel
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 23. Januar

Rosa Haugg; Olga und Alfred Russ
9.30 Uhr, Spitalkirche

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. Januar

Jhtg. Helmut Heiss; Jhtg. Elisabetha Schorer; Jhtg. Alfred und Paula Nagel; Hildegard Garbrecht; Elmar Eicher; Ferdinand Bohner; Hans und Majella Albrecht; Georg und Theresia Nebenführ; Richard und Elisabeth Beyerle; Rosl und Wolfgang Neubrand; Maria, Johann und Berta Ubert; Robert,

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurde: **Emilio Michael Berg**

In das ewige Leben wurde gerufen: **Karl Butscher** (81 Jahre)

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 17. Januar

Die Chorwürmer haben Probe um 15.15 Uhr im Chorraum des Gemeindehauses.

Dienstag, 21. Januar

Besuchsdiensttreff ist um 14.30 im Gemeindehaus (Kleiner Saal)

Freizeitreff ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

ADVENIAT

Die Gesamtsumme der Adveniat-Aktion in St. Peter von 6016,25 € setzt sich zusammen aus 4966,25 € durch die Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten und 1050 € Einzelspenden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro von St. Peter ist am kommenden Donnerstag, 23. Januar, von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Donnerstagnachmittag und Freitag, 24. Januar, bleibt geschlossen.

Abt Werlen nennt Wege aus der Krise

Wir alle sind schon in Sackgassen gelandet. Niemandem würde es einfallen, in einer solchen Situation einfach stehen zu bleiben und zu warten, bis die Umgebung sich verändert.

Oder doch?

Verspielte Glaubwürdigkeit, drastischer Mitgliederschwund, leere Kirchen, Resignation, wohin man blickt. Die Kirche steckt fest.

Was aber muss passieren, damit Kirche Zukunft hat?

Der langjährige Abt P. Martin Werlen OSB vom Kloster Einsiedeln kommt zum Kern der Sache, berührt das Wesentliche:



Wie sieht's aus? ... mit mir



Persönlicher Kandidaten/innen-Check

Mache ich gerne etwas Sinnvolles?

ja vielleicht nein

Möchte ich, dass Kirche sich verändert und entwickelt?

ja vielleicht nein

Mische ich gerne mit und bringe mich ein?

ja vielleicht nein

Kann ich monatlich etwas Zeit entbehren?

ja vielleicht nein

Sind mir christlicher Glaube und Spiritualität ein Anliegen?

ja vielleicht nein

Sie haben 3 x ja bzw. vielleicht?

Dann sprechen Sie doch mal mit einem Ratsmitglied, Kirchengemeinderat/rätin oder Pastoralrat/rätin könnte etwas für Sie sein.

Sie haben 4 x ja bzw. vielleicht?

Es wäre toll, wenn Sie kandidieren. Die katholische Kirche vor Ort und in Württemberg braucht Sie.

Sie haben 5 x ja bzw. vielleicht?

Sie sitzen ja fast schon drin im Kirchengemeinderat bzw. Pastoralrat. Bitte machen Sie mit.

KIRCHENGEMEINDERATSWAHLEN AM 22. MÄRZ

Ihre Aufgaben Mitmischen und mitreden, wenn es um Kirche vor Ort geht. Beraten und entscheiden, was Kirche vor Ort ist und macht und sein will.

Sie sind katholisch – kritisch – kreativ mit überschaubarem Zeitbudget.

Wir bieten Wahl – Amt – Ehre und die Gelegenheit, Kirche zu verändern.

Das Unternehmen Die katholische Kirche auf dem Weg nach vorne.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte in Ihrer Gemeinde, z. B. bei einem Ratsmitglied, bei einem/r Mitarbeiter/in, beim Wahlausschuss.

Wahl-ausschüsse

St. Peter: Siegfried Nold, Vorsitzender

Reute: Jürgen Spieler, Vorsitzender

Haisterkirch: Robert Banaditsch, Vors.

Michelwinnaden: Anton Brauchle, Vors.

Gerne kann man auch die Sekretärinnen ansprechen:

Michaela Sproll: Tel. 1248

Cordula Bulling: Tel. 404114

KERZENSPENDEN

Um Mariä Lichtmess (2. Februar) werden die für die Gottesdienste während des Jahres vorgesehenen Kerzen gesegnet (sowie auch Kerzen für den privaten Gebrauch). Eine schöne Tradition ist es, für

unsere Kirchen auf diesen Termin hin Kerzen zu spenden. Sie dürfen Ihre Spende bei den zuständigen Pfarrämtern in unserer Seelsorgeeinheit abgeben. Ein herzliches Vergelt's Gott.

KIRCHE

Es geht um Umkehr. Davon ist in der Kirche häufig die Rede – aber wer macht Ernst damit? Umkehr hat zu tun mit dem Wesentlichen des Glaubens, damit um Glaubwürdigkeit.

Über die verspielte Glaubwürdigkeit der Kirche wird oft gesprochen und geschrieben: von Insidern und Ausgestiegenen, von Fernen und

„alles zu spät“ ist. Und wo kämen wir dann hin? Zu einer Kirche, die Umkehr nicht nur predigt, sondern selber lebt.

Der öffentliche Vortrag mit Diskussion findet statt am 30. Januar im Haus am Stadtsee. Chefredakteur Ludger Möllers von der „Schwäbische Zeitung“ hat die Gesprächsleitung. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Bad Waldsee, das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben, die Katholische Erwachsenenbildung Allgäu-Oberschwaben, die Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, die Volkshochschule Bad Waldsee und der Fachbereich Wirtschafts- und Kulturraum der Stadt Bad Waldsee. Clemens Frede



von Nahen. Viele haben sich schon verabschiedet, Kirche interessiert sie nicht mehr. P. Martin Werlen geht solche Themen überraschend neu an. Es gilt, Glauben neu zu entdecken – gerade an der Seite auch jener Menschen, in deren Leben



Morgen geht's los Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee freut sich auf die diesjährige Theater-Premiere am morgigen Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus. „Liebeslust und Wasserschaden“ ist eine Komödie des Autors Hans Schimmel. Man kann es sich gut vorstellen, was so alles bei einer Wohnungsrenovierung passieren kann. Zusätzlich soll ein neue Bewohnerin einquartiert werden. Das Chaos ist also vorprogrammiert. Machen Sie sich auf etwas gefasst. Das Stück wird neunmal (jeweils Freitag, Samstag, Sonntag) bis zum 2. Februar aufgeführt.

Karten gibt es unter buchung@kolping-theater.de, Tel. 804 90 70 (täglich 17.00 bis 18.00 Uhr) oder an der Abendkasse. Der aktuelle Saalplan ist unter www.kolping-theater.de online einsehbar.

Von jeder Eintrittskarte spendet die Kolpingsfamilie 1 Euro an ein soziales Projekt. Dieses Jahr unterstützen wir den in Weingarten ansässigen Verein ProViKubu e. V. mit seinem Kinderhaus Villa Warna Warni (www.villawarnawarni.de) auf der indonesischen Insel Nias.

Foto: Dietmar Hermanutz

HAISTERKIRCH

Am Montag ist Sebastiansfest

Die Sebastianskapelle ist im Januar ein beliebter Wallfahrtsort. Schon zum Jahreswechsel und zur „Hagelfeiere“ gab es große Pilgerströme zur idyllisch gelegenen Kapelle im Wald. Jetzt kommt der 20. Januar, der Festtag des Heiligen, der „Nationalfeiertag“ für Haisterkirch und Umgebung. Aus nah und fern werden auch dieses Jahr wieder Hunderte von Gläubigen an diesem Tag zur Sebastianskapelle wallfahren und um den Schutz und Beistand in den ganz persönlichen Anliegen bitten.

Die Kirchengemeinde Haisterkirch fiebert dem Festtag entgegen, die-

ses Jahr fällt er auf einen Montag. Und wie immer ist der Kirchengemeinderat für den Gesamtrahmen verantwortlich.

Traditionell beginnt der Festgottesdienst um 9.00 Uhr. Der Festprediger Fabian Ploneczka ist zur Zeit Vikar in Weingarten und freut sich, nach der großen oberschwäbischen Pilgerstätte, der Basilika Weingarten, nun auch den Haistergauer Wallfahrtsort kennenzulernen. Er wird sich nach dem Gottesdienst in die Schar derer einreihen, die pilgernd zur Kapelle gehen, wo eine Andacht den Morgen beschließt.

Wie alle zwei Jahre gibt es für die Berufstätigen eine Möglichkeit, diesen Festtag mitzufeiern. Ein abend-

licher Pilgerweg beginnt um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche, um dann betend und singend mit Fackeln in den Anliegen der Kirche und in den persönlichen Anliegen zur Kapelle zu pilgern.

Neben dem Kirchengemeinderat ist vor allem auch der Kirchenchor Haisterkirch stark im Einsatz. Zum Festgottesdienst haben die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Karsten Maluck eine neue Messe einstudiert. Und sie werden auch in gewohnter Weise die mittägliche/nachmittägliche Bewirtung in der Gemeindehalle übernehmen. Leib und Seele gehören zusammen, das Beten und Singen genauso wie der Austausch, das Miteinander beim Mittagstisch

oder beim Kaffeetrinken.

Gläubige aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Für den Kirchengemeinderat:
Pfr. Werner, Waltraud Ruf

Alle Ministranten treffen sich am morgigen Freitag, 17. Januar, um sich auf den Sebastianstag einzustimmen. Mit Probe, mit inhaltlicher Gestaltung. Um 17.00 Uhr sind alle Minis bitte in der Kirche.

Die Krabbelgruppe trifft sich am kommenden Donnerstag, 23. Januar. Das Schwungtuch ist ab 9.30 Uhr für euch im Pfarrsaal vorbereitet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

REUTE

Seniorenachmittag: Am kommenden Dienstag, 21. Januar, findet um 14.00 Uhr der Senioren-Nachmittag im Kath. Gemeindehaus statt. Ein Referent von der Polizeidirektion Konstanz informiert umfassend über die Gefahren der Betrüger vor allem gegenüber älteren Menschen und wie sie sich schützen können.

Es sind dazu auch alle Interessierten willkommen.

Herzliche Einladung!

Das Seniorenkreis-Team

Spendenkonto

IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODE33RRG / Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
Verwendungszweck: Innenrenovierung St. Peter und Paul Reute

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHTE

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 16. Januar

1 Sam 4,1b-11; Mk 1,40-45

Freitag, 17. Januar

1 Sam 8,4-7.10-22a; Mk 2,1-12

Samstag, 18. Januar

1 Sam 9,1-4.17-19;10,1; Mk 2,13-17

Sonntag, 19. Januar

L I: Jes 49,3.5-6; L II: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

Montag, 20. Januar

1 Sam 15,16-23; Mk 2,18-22

Dienstag, 21. Januar

1 Sam 16,1-13; Mk 2,23-28

Mittwoch, 22. Januar

1 Sam 17,32-33.37.40-51; Mk 3,1-6

Donnerstag, 23. Januar

1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Mk 3,7-12

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Markus 3,13-19

Freitag: Markus 3,20-30

Samstag: Markus 3,31-35

Sonntag: Psalm 133

Montag: Korinther 1,1-9

Dienstag: Korinther 1,10-17

Mittwoch: 1 Korinther 1,18-25

Donnerstag: 1 Korinther 1,26-31

KOLPING



Im Mai zur Friedenswanderung nach Slowenien

Kolpingmitglieder aus verschiedenen Ländern Europas sind im Mai gemeinsam in Slowenien im Raum Maribor unterwegs, wandern, beten und feiern zusammen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen – über die eigenen Landesgrenzen hinweg.

Abfahrt zur 53. Friedenswanderung ist am Dienstag, 5. Mai (abends), wobei wir zunächst einen Tag im Ljubljana verbringen

werden, um am nächsten Tag nach Maribor aufzubrechen. Die Veranstaltungen der Friedenswanderung beginnen dann ab Donnerstag, 7. Mai. Am Freitag und am Samstag werden Wanderungen zwischen 8 und 11 km in und um Maribor angeboten. Umrahmt werden die Wanderungen von Gottesdiensten und gemeinsamen Abendveranstaltungen. Unsere Rückfahrt wird am Sonntag, 10. Mai (abends), sein. Der Preis für die Reise beträgt voraussichtlich 475 € pro Person.

Wer jetzt Interesse an der Teilnahme bekommen hat oder weitere Infos möchte, kann sich bis zum 31. Januar bei Robert Amann melden. (Tel. 4092139)

KEB

Sicher unterwegs im www ...



Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

www.keb-rv.de

Sicher unterwegs im www und mit dem Smartphone

Mit Christian Schmidt. Am 28. Januar um 18.00 Uhr in Ravensburg (Stadtbücherei im Kornhaus; barrierefrei).

KUR- UND REHA-SEELSORGE

Angebote der Rehasorge in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN



Kur & Reha Seelsorge

Montag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Waldsee-Therme (Vortragsraum): Kurseelsorgekino „Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“. 93 Min. Regisseur Wim Wenders reiste mit Franziskus und interviewte ihn viermal. Als Zuschauer meint man direkt dabei zu sein, Franziskus quasi persönlich zu begegnen. Leitung: Kur und Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels-Reiniger. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger. 19.30 Uhr: Thema-Abend „Alles ist möglich dem, der glaubt“. Mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger.

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Einführung in das Sitzen in der Stille: 10 Minuten Einführung, 20 Minuten Stille.

20.00 Uhr: Biblischer Thema-Abend „Was ist der Mensch?“. Gedanken zum zweiten Schöpfungsbericht (Gen 2,4bff). Leitung: Kur- und Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 18. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 19. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 20. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 22. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 23. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 24. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 25. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 26. Januar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE / KOLBE-HAUS

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung

Kloster Reute, Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Balance zwischen Business und Emotionen

Das Bildungshaus des Klosters und das Auszeithaus Oberschwaben starten mit einem gemeinsamen Vortragsabend ins neue Jahr und stellen dabei Business und Emotionen in den Fokus.

Familie, Gesellschaft und Beruf nehmen uns stark in Anspruch. Durch die zunehmende Digitalisierung entwickelt sich der Mensch mehr und mehr vom Natur- zum Maschinen-Menschen und läuft dabei Gefahr, seine natürlichen Sinne zu verlieren. Harte Zahlen, Daten und Fakten zählen heute mehr als Sozialkompetenz und Empathie und die Meisten vergessen, dass die wichtigste Ressource im Unternehmen der Mensch ist. Basierend auf den Erfahrungen, als „Mensch mit Gefühlen“ im harten Business zu bestehen, steht das Plädoyer unseres Referenten für MITEINANDER anstatt im ständigen Wettbewerb gegeneinander. Der Vortragsabend mit dem Unternehmens- und Lebensberater Berthold Porath (Bild) findet am Freitag, 31. Januar, um 19.00 Uhr im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ (Saal 1), Klostergasse 1, Reute, statt.



Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbunds veranstaltet am kommenden Dienstag, 22. Januar, im Kloster Reute einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen zum Thema „Weniger ist mehr“. Man will darüber nachdenken, wie man maßvoll leben kann. Der Tag beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Franziskuskapelle des Klosters. Er ist auch eine Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.